



Blatt

für den Kreis Usingen.

eint wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen friertes Sountagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt". Drud und Berlag von R. Bagner's Buchbruderei in Uffingen. Schriftleitung: Richard Bagner.

Fernfprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljährlich 1,50 Mf. (außerbem 24 iBfennige Beftellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45. Bfg. — Ginrudungsgebuhr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen 40 Bfg. bie, Garmonbzeile.

122.

t.

je Fäfte

ami

M.

age !

1.30 1.85 2.75 3.9 Zollari DE

mig

Fello rhun

test

Donnerstag, ben 12. Ottober 1916.

51. Jahrgang.

335

335

335

Nachtrag

Rr. W. II. 1800/9. 16. K. A. A. Befanntmachung über Höchstpreise für wollspinnstoffe und Banmwollgespinste (II. 1800/2. 16. K. A. A. und W. II. 1800/5. 16. K. A. A.). Bom 1. Oftober 1916.

Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 24. Juni in Bayern auf Grund des bayerischen Gesetzes über den Kriegswm 5. Rovember 1912 in Verdindung mit der Allerhöchsten Berwm 31. Juli 1914 — wird nachstehende Bekanntmachung mit
nken zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Zuwiderhandlungen
Vorschrift des Gesetzes, betreffend Höchstreise, vom 4. August
ichte-Gesetzll. S. 339), in der Fassung vom 17. Dezember 1914
ichtell. S. 516), der Bekanntmachungen über die Aenderung
istes vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gesetzll. S. 25), vom
imber 1915 (Reichs-Gesetzll. S. 603) und vom 23. März
ichte-Gesetzll. S. 183) bestraft werden*), sofern nicht nach den
istrassessen höhere Strasen angedroht sind.

Mrtitel I.

Preis für 1 Rg. in Pfennig

365

365

Breistafel 2 Biffer I erhalt folgende Faffung: infache Garne nach bem System ber Dreizylinber-

nei hergestellt, auf Rops
1. Garne ausschließlich aus amerikanischer Baumwolle, Rr. 20 englisch für alle Drehungen
ausschließlich aus fully goob mibbling ober höheren Klassen, Rr. 20 englisch für alle Drehungen
2. Garne aus amerikanischer Baumwolle, gemischt mit Baumwolle anberer herkunft, jedoch mit minbestens einem Drittel des Gewichts in Baumwolle
amerikanischer Herkunft, Nr. 20 englisch für alle

Drehungen . Für Garne von Rr. 45 an aufwarts werben

*) Mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Gelbstrafe bis zu zehntaufend Mark ober mit einer biefer Strafen wird bestraft:

1. wer bie festgesetten Söchstpreise überschreitet;
2. wer einen anberen jum Abschluß eines Bertrages aufforbert, burch ben bie Söchstpreise überschritten werben ober sich zu einem solchen Bertrage erbietet;

3. wer einen Gegenstand, ber von einer Aufforberung (§ 2, 3) betroffen ift, beifeites

fcafft, beschäbigt ober gerftort;

4. wer ber Aufforberung ber juftanbigen Beborbe jum Bertauf von Gegenstanben, für bie Sochftpreise fefigefest find, nicht nachtommt;

5. wer Borrate an Gegenständen, für die Sochftpreife festgesett find, ben anftändigen Beamten gegenüber verheimlicht;

6. wer ben nach § 5 bes Gefetes, betreffenb Sochftpreife, erlaffenen Ausführungsbeftimmungen juwiberhanbelt.

briadlichen Zuwiderhandlungen gegen Ar. 1 ober 2 ist die Geldseines auf das Doppelte des Betrages zu bemessen, um den neis überschritten worden ist oder in den Fällen der Ar. 2 werden sollte; übersteigt der Mindestdetrag zehntausend Mark, in zu erkennen. Im Falle milde nder Umstände kann die Geldsing die Hälfte des Mindestdetrages ermäßigt werden. Bei Zusann gegen Ar. 1 und 2 kann neben der Strafe angeordnet die Berurteilung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekanntige auch kann neben Gefängnisstrase auf Berlust der bürgersteile erkannt werden.

bie hochfipreife nach einem Grundpreife von 3,65 Mt. fur Rr. 20 englisch berechnet.

3. Garne

a) aus Mischungen von weniger als einem Drittel amerikanischer Baumwolle mit Baumwolle anberer Herkunft, Rr. 20 englisch für alle Drehungen

b) aus oftindifder ober abnlicher Baumwolle, Dr. 20 englifch für alle Drebungen

c) aus Baumwolle mit einem Bufat von Linters, Baumwollabfallen, Runftbaumwolle ober nichtbaumwollenen Spinnftoffen, Rr. 20 englifch für alle Drehungen

20 englisch für alle Drehungen Für wollgemischte Garne barf ein angemeffener Buichlag berechnet werben, ber bem Prozentjat bes Bollgehalts entspricht.

Für Dreighlindergarne mit weniger als 50 v. H. Gehalt an Baumwolle (nicht Linters, Abfällen ober Kunstbaumwolle) bestimmt sich ber Höchstpreis nach Ziffer V a.

Für Garne von Rr. 30 englisch an aufwärts werben bie Höchstpreise nach einem Grundpreise von 3,45 Mt. für Rr. 20 englisch, für Garne von Rr. 45 an aufwärts nach einem Grundpreise von 3,65 Mt. für Rr. 20 englisch berechnet.

Für abweichenbe Rummern ber unter Rr. 1 bis 3 genannten Garne aller Drehungen mit Ausnahme von Schufgarn ber Rr. 42 und 44 englisch gilt folgende Staffel:

Nr. H	ie 8	10/12	14	16
	- 12	-10	-8	-6
18	20	22 2	4 26	28
-3	- +	8 +1	6 + 24	+ 32
30	32	34	36	38
+ 40	+ 50	+ 62	+70	+ 75
40	50	60	70	The state of
+80	+ 120	+ 170	+ 230	35-34

Sobere Rummern als Rr. 70 je um 8 Bf. teurer; Zwischennummern im Berhaltnis.

Für Schufgarn Rr. 42 gilt ber Preis bes entfprechenben Retigarnes Rr. 36, für Schufgarn Rr. 44 gilt ber Preis bes entfprechenben Rettgarnes Rr. 38.

Für gekammte Garne ber Ziffer I barf etn Bufchlag von höchstens 85 Pfg. für bas Rilogramm in Anfat gebracht werben.

Mrtitel II.

Breistafel 2 Biffer V a erhalt folgende Faffung: a) Rach bem Dreizylindersystem gesponnen Preis für 1 Rg. in Pfennig

Dr. 6 englifch

Abweichende Nummern nach folgender Abstufung:

3/5 6 8 10 12

-2 - +7 + 14 + 21

14 16 18

+ 28 + 35 + 40

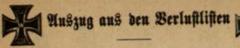
Rr. 20 englich . 335 . Sobere Rummern nach ber Stala ber Dreigplinder-Baumwoll-

garne.

Diefe Bekanntmachung tritt am 1. Oktober 1916 in Kraft. Frankfurt (Main), ben 1. Oktober 1916.

Stellv. Generalfommanbo bes 18. Armeeforps.

290



Referve-Infanterie-Regiment Rr. 87. Rarl Steinmet aus Brombach - fomer vermunbet.

Infanterie Regiment Rr. 88.

Beinrich Sauer aus Rieberreifenberg - leicht permunbet.

Bilbelm Stertel aus Saintoen - leicht ver-

Gefreiter Beinrich Steinmet aus Ufingen burd Unfall leicht verlett.

Beinrich Et el aus Behrheim - leicht vermunbet. August Pauli aus Riedelbach - leicht vers wundet, bei ber Truppe.

L Bionier-Bataillon Rr. 16.

Jofef Daibad aus Bernborn - leicht vermunbet.

Referve-Infanterie-Regiment Rr. 221.

Gefreiter Rail Beder aus Efcbach - vermißt. Bilhelm Duffel aus Gidbad - bisher vermißt, in Befangenfcaft.

Referve Infanterie-Regiment Rr. 224.

Albert Ballbrud aus Binben - vermißt.

Referve-Infanterie-Regiment Rr. 222.

Angust Benber aus Gidbad - leicht verwundet. Rabfahrer-Bataillon Rr. 2.

Buftav Dtt aus Mauloff - fcmer vermunbet. Ufingen, ben 2. Oftober 1916.

Der Königliche Landrat.

Mr. 11563.

p. Bezolb.

Ufingen, ben 10. Ottober 1916. Beichlagnahme ber Balnuffe.

(Berordnung vom 3. 10, 16. Rreiebl. Rr. 119) Der höchftpreis für 1 Beniner Balnuffe in ber harten Schale wirb auf 35 Mart feftgefest. Ramens bes Rreisansiduffes bes Rreifes Ufingen. Der Borfigenbe.

v. Bejolb. Nr. 11681.

Betr. Befchlagnahme von Mepfel.

Tafelapfel find von ber Befchlagnabme ausgenommen. Als Tafelapfel gelten nach Anordnung bes Rriegeernahrungsamtes ausschließlich genfludte, fortierte, in feften Befagen verpadte Mepfel.

Ufingen, ben 10. Oftober 1916.

Der Königliche Landrat.

Nr. 11872.

v. Bezolb.

Betr .: Cammeln von Rofftaftanien und Gideln.

Die herren Burgermeifter mache ich barauf aufmertfam, bag bie Breife, bie im Rreisblatt Rr. 117 befannt gemacht find, nur für lufttrodene

Da aber bie Früchte meift frifch gur Abgabe gelangen, find folgende Breife gu gablen :

Für Gideln bas Bfund 5 Bfennig, für Rogtaftanien bas Pfund 4 Pfennig. Ufingen, ben 10. Oftober 1916.

Der Königliche Landrat.

Rr. 11806.

p. Begolb.

Betrifft Beichlagnahme der Fahrradbes reifungen.

Rad § 7 ber Befanntmachung betreffenb Befolagnahme und Beftanbserhebung von Fahrrabbereifungen unterliegen bie nicht freiwillig abgelieferten Bereifungen ber Befchlagnahme.

3d erfuche bie herren Burgermeifter mir bis gum 15. b. Die Angahl ber noch porhandenen Bereifungen getrennt nach Deden und Luftichläuchen anzugeben. Jeber, ber noch Bereifungen im Befige bat, ift gur Anmelbung verpflichtet.

Ufingen, ben 11. Ottober 1916.

Der Königliche Landrat.

v. Bezolb.

, Wer über das gesetzlich zulässige Mass hinaus Hafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin sich Hafer befindet, oder Gerste verfüttert, versündigt sich am Vaterlande 🗠

Nichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 9. Oftbr. (Amtlic.)

Beftliger Rriegsigauplat:

Armee bes Generalfeldmarfcalls Bergog Albrecht von Bürttemberg.

Nabe ber Rufte und fublich von Ppern fowie auf ber Artoisfront ber

Beeresgruppe Rronpring Rupprecht

berrichte rege Feuer. und Batrouillentatigfeit.

Die gewaltige Sommefclacht bauert an. Faft fteigerten geftern unfere verbunbeten Feinde noch ihre Unftrengungen, um fo empfinblicher ift fur fie bie fcmere verluftreiche Rieberlage, bie ihnen bie helbenmfitige Infanterie und bie ftarte Artillerie ber Armee bes Generals von Below bereitet haben. Richt bas fleinfte Grabenfind auf ber 25 Rilometer breiten Schlachtfront ift verloren. Dit befonberer Seftigleit und in turger Folge fturmten Englanber und Frangofen ohne Rudfict auf ihre außerorbent. lichen Berlufte amifchen Gueubecourt und Bouchavesnes an. Die Truppen ber Generale von Boehn und von Garnier haben fie jedesmal reftlos jurudgefchlagen. Bei Le Sars nahmen wir bei ber Sauberung eines Englanberneftes 90 Dann gefangen und erbeuteten 7 Dafdinengewehre.

Der Artilleriefampf erreichte auch nörblich ber Ancre und in einzelnen Abichnitten fublich btr Somme, fo beiberfeits von Bermanbovillers, größere

Befrigteit.

heeresgruppe Rronpring.

Umfangreiche beutiche Sprengungen in ben Argonnen gerftorten die frangofifchen Graben in beträchtlicher Ausbehnung. Deftlich ber Daas frifchte bas beiberfeitige Feuer zeitweife mertlich auf.

Die außerfte Anfpannung aller Rrafte verlangt auch von unferen Fliegern im Beobachtungsbienfte ber Artillerie und bei ben hierfur erforberlichen Soutflugen außerorbentliche Leiftungen. fcwere Aufgabe ber Beobachtungeflieger ift nur ju erfüllen, wenn ihnen bie Rampfflieger ben Feind fernhalten. Die hiernach auf eine noch nie ba-gewesene Bahl gestiegenen Lufitampfe waren für uns erfolgreich.

Bir verloren im September 20 Flugzeuge im Buftlampf, ein Fluggeng wird vermißt. Der frangofifde und englische Berluft beträgt im Luft-tampf 97, burch Abicus von ber Erbe 25, burch unfreiwillige Banbung innerhalb unferer Binien 7, im Gangen 129 Fluggeuge; er perteilt fich etwa ju gleichen Teilen auf unferen und ben feinblichen

Bereich. Defiliger Rriegsfdanplat : Front bes Beneralfelbmaricalls Bring Leopolb von Bagern.

Begen einen Teil ber fürglich angegriffenen Front und weftlich von Bud wieberholten bie Ruffen geftern ihre Angriffe. Sie haben an feiner Stelle Erfolg gehabt unb wieberum größte Berlufte erlitten. Auch bier eine blutige Rieberlage unferer Feinde.

Subofilich von Brzegany murben ruffifche Borftoge abgefclagen.

Front bes Generals ber Ravallerie Erherzog Rarl.

In ben Rarpathen fcoben wir burch überrafdendes Borbrechen an ber Baba Buboma unfere Stellung vor und verteidigten ben Gelanbegewinn in heftigem Rahtampf.

Rriegsichauplat in Siebenburgen.

Der Bormarich in Dit-Siebenburgen murbe

Die Rumanen find in ber Schlacht von Rronftabt (Braffo) gefchlagen; vergebens griffen ihre von Rorben eintreffenben Berftartungen in ben Rampf norböftlich von Kronftabt ein. Torcivar (Toergburg) murbe genommen. Der Gegner weicht auf ber gangen Linie.

Baltan=Ariegsichauplas :

Deeresgruppe bes Generalfelbmaricalls von Dadenfen.

Deutsche Truppen, unterftust burd öfterreicifdungarifde Munitore, festen fic burd Sanbftreich in ben Befit ber Donau-Infel nordweftlich von Sviftow, nahmen 2 Diffigiere, 150 Mann gefangen, und erbeuteten 6 Befduge.

Mazebonifde Front.

Weftlich der Bahn Monastir-Florina met feinbliche Angriffe abgeschlagen, öftlich ber IB gelang es bem Gegner, auf dem linken Cent. mel Fuß gu faffen.

Der Erfte Generalquartiermeifte Lubenborff.

WTB Großes Sauptquartier, 10.0 (Amtlich).

Welliger Rriegsicauplat:

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Hupprecht.), be Auch gestern führte ber Feind, vorwiege Solde ben Nachtstunden, harte Angriffe auf ber Aland Rampffront zwischen Ancre und Somme. In b blieben famtlich erfolglos.

Gin Angriffsverfuch ber Frangofen öfilis Bermanbovillers murbe verhindert.

Beeresgruppe Rronpring. Beiberfeits ber Daas lebhafte Artilleris &

Minenwerfertampfe. Defliger Rriegsigauplat :

Frent bes Generalfelbmaricalle Bringen bei im von Bayern.

Bei Kol. Oftrow (am Stochob norber inte von Luch) warfen wir die Ruffen aus eine polif geschobenen Stellung und wiesen Gegenste instru Westlich von Luck keine Infanterietätigkeit.

Deutsche Abteilungen stürmten mit gan gewiringen eigenen Berlusten bas Dorf ben is Rweilich ber Rarajrwta, nahmen 4 Offizien, ligrif Mann gefangen und erbeuteten einige Raff nipre

Front bes Generals ber Ravallerie Ergherin and

In ben Rarpathen find ruffifde Gegene ufe por unferen am 8. Oftober genommenen Gin igter an ber Baba Bubowa gefcheitert.

Rriegsicauplat in Siebenburgen.

An ber Oftfront ging es überall we Du Der Austritt aus bem Sargitta- und Bam if, birge in die obere und untere Cfit (Alia) zwungen.

Beiberfeits von Rronftabt (Braffo) bu fiegreichen Truppen ben gefchlagenen foarf nach. Bisher find aus ber breitatigen von Rronftabt eingberacht 1175 Gefan Gefdute (barunter 13 fdwere), gablreiche I wagen und Waffen. Außerbem find zwei Lotomotiven, über 800, meist mit Ber belabene Waggons. Der Feind hat nach ftimmenben Melbungen aller Truppen fch blutige Berlufte erlitten.

lige

Beftlich bes Bultan-Baffes ift ber Ge

Regrului genommen.

Baltan=Rriegsfhauplat :

Deeresgruppe bes Generalfelbmarida von Dadenfen.

Die Lage ift unveranbert.

Mazedonifge Front.

Der Feind setzte seine Angriffe gegen bert, garischen Truppen im Cerna-Bogen (6) ale. Bahn Monastir—Florina) fort. Er erro erer Stocivir fleine Borteile, fonft murbe a abgefdlagen.

Der Erfte Generalquartierma Br Bubenborff.

WTB Berlin, 9. Ott. Gines unfern boote verfentte in ber Zeit rom 30. bis 5. Oftober im englifden Ranal fieben Sanbelefdiffe mit einem Gefamttonnenge 4131 Tinnen und wegen Beforberung til mare jum Feinde brei neutrale Dampin fammen 2357 Tonnen. Gin anderes verfentte am 4 Oftober an ber englifden brei englifde Fifcbampfer.

WTB Stuttgart, 10. Oftober. gemelbet, erfchien geftern abeno zweimal 54 Minuten und 9 Uhr 23 Minute feinblicher Flieger über Stutigart. Gr Bomben ab, woburch aber weber Ber Bebaube getroffen murben.

- Saag, 10. Oftbr. (Briv. I. Big., af.) Reuter melbet aus Longbeo befutte beute Bilfon und überbrachte Brief bes Raifers, ben Rapitan Rofe 53" gebracht hatte. Der Brief mar em auf einen perfonlicen Brief Bilfand

er ameritanifden Silfeleiftung für bie not-Bevölferung Bolens.

rina m ber TB Kriftiania, 10. Oft. "Morgens 11 Cette melbet: Die Babfoer Beitung "Finmartens inbe" teilt mit, daß brei beutsche U-Boote ermeiste motag bie drahilofe Station in Jepnavalak Rurmankuste beschoffen hätten; einer ihrer sei heruntergeschossen, mehrere Menschen norden.

B Baris, 9. Oft. Melbung ber Agence Der Transportbampfer "Gallia" (14966 recht.), ber ungefähr 2000 frangofische und fer-Solbaten beforberte, ift am 4. Ottober von ber prauchboot verfentt worben. Die Bahl ber mme. Im beträgt, foweit bis jest befannt, 1362 Das Torpedo rief eine Explosion in ber bellit netammer hervor und gerftorte die Funtenwodurch bas Schiff von jeber Berbindung

rtilletie Gine Stimme aus Frantreich. Die größte Enttaufdung Frantreichs in Riege, fagt ein gefangener frangofifcher im Infanterie-Regiment 327, ber im Profeffor in einem Lehrerfeminar ift, nothe interessanten Schilderung ber Stimmung is eine ublischen Geere, sei das Mißlingen der egenschilden Geere, sei das Mißlingen der egenschilden Geere, sei das Mißlingen der egenschilden bei Archausten ber er sich befand, so getet. webivision, bei der er sich befand, so getet. webivision, bei der er sich befand, so getet. Archausten Jede Zuversicht auf den Ausersschaft auf den Ausersschaft werden wurden von den Borgesetzen keine wirsten wurden wehr gemacht, weil sie kein wehr ernst nehmen würde. Ueber das aberge ind en Englanbern fagt ber Profeffor: inber find vielfach verhaßt, in Calaie, usw. treten fie als herren auf. Bon Begenn en Sta Die englifden Solbaten taufen faft ben neu berübergefommenen englifchen Min Durch ihr Auftreten und Benehmen find Band i, aber — leiber braucht man fie. — Allal un ber hetpreffe bezeichnet ber Professor Sominben begriffen. buir

und provinzielle Rachrichten.

en.

efangen. he Am

nach in febr f

taride

ne a

30.

menge

mpfer if hen i

igeiftunbe für bie Jugenblichen. Erinnerung gebracht, baß bie gur Berber Bermahrlofung ber Bugenb getroffenen agen, betr. die Beschränkung des Aufent-endlicher auf der Straße, für die Zeit Oktober dis jum 1. März die Stunde, Wicher die Jugendlichen zu Haufe sein uf 8 Uhr festfegen. Ber ohne in Beiner Eltern ober beren Stellvertreter gut braugen betroffen wird, macht fich

naffauifde Bebrericaft für de Ginheitsicule! Gine von 100 Bertretern bes Raffauifchen Bebrerducte Berfammlung tagte in Limburg. berhanblungsgegenftanbbetrafbie Nationale tile. Rachbem Rettor Groffy Biebrich 1 (68) eren porguglichen Bortrag über "Die Embeitesichule" gehalten hatte, entspann t lebhafte Musiprache, in ber für und Broplem gefprocen wurbe. Schließlich großer Mehrheit folgenber Entschluß unfen 1. Der Allgemeine Lehrerverein im Begirt Biesbaben ertlart aus pfycholomalen und fogialen Grunben bie vom Behrerverein geforberte Ginheitsichule, em Rinde ermöglicht, eine seiner Bealfprechende Ausbildung zu erhalton, für
ber Zukunft. 2. Bur Sebung ber
kolksbildung und zur Förderung unferer balt er folgende alsbald gu vermirt. tmen für angebracht: a) Für hervorble Schuler, Die bie Bolfsichule burch. en, sind Einrichtungen zu treffen, die möglichen, sich bas Reifezeugnis einer tanftalt zu erwerben, ohne in ihrem aum eiliche Jahre zuruckgeworfen zu Um befähigten Bolksschülern ben überlit bestehenben Schulen zu erleichtern, wane ber Bolls- und boberen Schulen in organische Berbinbung ju bringen; Gulen aller Art, also auch bie Grund. Bittelfdulen und Lyzeen, find, ba fie ag ber Gerechtigfeit und Billigfeit | fehlt jebe Spur.

wiberfprechen, nach und nach abzubauen und eingehen ju laffen. 3. Der Allgemeine Behrerverein im Regierungsbezirt Biesbaben betrachtet es als eine feiner michtigften Aufgaben, bem Ginbeitefoulgebanten in Breffe und Berfammlung bie weiteste Berbreitung und Anerkennung zu verichaffen." Die Bertreterversammlung beschäftigte
fich ferner mit ber Grundung eines "Rriegerbant" gur Unterftugung ber Sinterbliebenen gefallener Behrer. Der Grunbung wurde einstimmig gu-

- Frantfurt, 10. Dit. In ber Schafers gaffe erfolgte Dienstag Rachmittag ein Bufammenftoß von zwei Strafenbahnzugen. Gin Bug ber Binie 8, ber aus bem Beterstirchhof tam, fuhr auf einen aus brei Bagen, von Bornheim tommen-ben Sonbergug, ber mit Rinbern bichtbefest war, bie jum Sammeln von Buchedern nach Rieberrab fahren wollten. Dehrere Bagen murben aus bem Beleis geworfen, namentlich die Motorwagen murben ftart beidabigt. Gine Bagenführerin murbe verlegt, besgleichen eine Angahl Rind r bur b Glasfplitter, bod find bie Berlegungen lei bter Ratur.

- Frankfirt, 9. Dit. Der einem Rubrwertbefiter im Oftenb geftohlene Schimmel im Berte von 3000 Mt. wiehert wieder im Stall feines herrn. Als ihn bie Diebe in Groß. Gerar an ben Dann ju bringen fuchten murben fie feft. genommen. - Ferner murbe ein aus ber Strafanftalt Breungesheim ausgeriffener Berbrecher verhaftet, ber fich burch Die ftabl bie Dite eines Ungestellten ber Englischen Gasgesellichaft verschafft batte und nun ben "Gasmann" martierte, ber bie Apparate nachsehen solle. Dabei verschwand ber Inhalt ber Basautomaten in feiner Tafche. Für 23 Mart Ridelgrofchen murben bei ihm gefunben. Unter bem Bivilangug trug er noch die Breunges: beimer Saustleibung.

Bermischte Radrichten.

- Ober - Saulheim, 9. Oftober. 3m Dorfbrunnen ertrunten ift geftern bas zwei Jahre alte Tichterchen bes im Felbe ftebenben Sandwirts Schmud von hier. Das Rind fpielte mit feinem breieinhalb Bahre alteren Schwefterchen an bem mit Baffer gefüllten Trog bes Laufbrunnens und fiel topfüber in ben Erog. Sein Schwefterchen lief in feiner Angft bavon und ergablte erft fpater ber Mutter von bem Unglitdsfalle. Als bie in ber Rabe mit bem Abladen von Roblen beschäftigte Mitter nach bem Brunnen eilte, mar ihr Liebling bereits tot.

- Shlüchtern, 8. Dit. Im Nachlaß eines por etlichen Jahren verftorbenen Schlüchterner Burgers fand man jest 17 gleichlautend befdriebene und mit Abreffen forgfältig verfebene Boftfarten, bie aber von den Angehörigen aus gemiffen Grunden nicht, wie es ber Berftorbene gewünscht, fofort nach feinem Ableben abgefandt wurden. Der Inhalt ber Rarte wurde jest aber boch bekannt. Er lautet u. a.: "Benn Sie biefe Rarte erreichen wirb, bin ich gestorben und Sie werben bie Absi ht haben mi f auf meiner letten Fahrt jum Frieehof gubegleiten. 3ch bitte Sie berglich: Tun Sie bas nicht! 36 mußte mich mahriceinlich im Sarge umbreben, wenn Sie auf hinter mir mit ihren Beggenoffen fcamlos laut fic unterhalten murben, wie ich bas an Ihnen icon über 20 Jahren bei Beerdigungen beobachtet habe. 3ch möchte meine Angehörigen bavor bewahren, foldes Tun als eine Rudfichtelofigdeit ju empfinden und vermieben miffen, baß Sie meinen letten Beg gu einem Soway benugen. Auch haben Sie wirklich Betrubte durch 3br Beidwas immer wieber geargert. Alfo bleiben Sie, bitte, freundlichst babeim. Und nichts für ungut. 3or R. R.

- Danden, 10. Ditober. Gin unaufgeflarter Dord beschäftigt bie biefige Rriminalpoligei. Die 23jahrige Frau bes Raufmanns Debolb murbe geftern abend von ihrem Chemann, als er von bem Bureau nad Saufe tam, mit burdidnittenem Salfe und einer Ropfverlegung tot im Bohngimmer aufgefunden. Die Bohnung zeigte feinerlei Spuren eines vorangegangenen Rampfes. Das Chepaar Debold mar erft feit furgem verheiratet und letten Mittmod von ber Sochzeitereife gurudgefebrt. Gs follen etwa 100 Mart Bargelb aus einer Sanb. tafche entwendet worben fein. Bon bem Tater

- Berlin, 10. Oftbr. Auf bem Sumann-Blat in Beigenfee fpielten Rinber auf einem Beuwagen, ben ein paar vorübergebende mutwillige Schlingel anzündeten. Rur mit Mübe gelang es, die Kinder zu retten. Wagenladung und Wagen brannten völlig nieder. Die jugendlichen Täter hat bie Beigenfeer Boligei feftgenommen.

- Berlin, 9. Oftober. Geftern Rachmittag beftieg eine Dame aus ber Biglebenftrage in Charlottenburg einen Strafenbahnmagen ber Linie 33, um nach Beigenfee gu fahren. Gie hatte in einer über ben Arm gehangten Sanbtafche 4000 Mart in Scheinen bei fich, folief ein und machte erft in Beigenfee wieder auf. Ihre Sandtafche lag por ihrem Sit auf bem Fußboben. Sie entbedte, bag ein Dieb fie abgefdnitten und geleert hatte. Ries mand hatte ben Dieb beachtet.

Amtlicher

Taschen-Fahrplan

- Breis 20 Bfg. -

Plakat-Fahrplan

- Preis 10 Pfg. Kreisblatt-Druckerei Usingen.

Befter Petroleum-Ersatz,

bellbrennend wie Gaslicht, trot boberem Breife billig im Berbrauch wie an Produttion, lieferbar : Beibeifenfaffer ju 125 Biter,

Bobetannen gu 5, 10, 20 u. m. Liter.

Bestellungen nimmt entgegen:

Ludwig Steinmetz, Selters (W.) (Bertreter ber Firma Rarl Giebel, technische Dele und Fette, Fulba.)

Preise für Herrn-Bedienung

Rafieren	Mt.	0.20
Baarichneiden	"	0.50
Bartschneiden	"	0.30
Ropfwaschen	"	0.30

Preis-Ermässigung bei Karten zu 10 Nummern.

Karl Kesselschläger,

Bad Homburg - Louisenstr. 87.

Suche auf 1. Januar ein braves fleißiges unb ehrliches Mädchen

(nicht unter 18 Jahren) bas auch landwirtschaftliche Arbeiten verfteht und Delfen tann. 2Bo fagt bie Expedition des Blattes.

Kleine Wohnung

größeres und 2 fleinere Bimmer, Ruche und Reller an finberlofes Chepaar ober einzelftebenbe Berfon gu vermieten.

Christ. Hartmann.

📾 Das Haus

Wirthstrafe 24 (früher Gg. Bicht) ift mit ober ohne Aeder u. Biefe gu vertaufen. Lettere werben auch einzeln abgegeben. Abreffe im Rreisblatt-Berlag.

Bezugsscheine

für Meb-, Mirk- u. Strick-

waren porratig in

R. Wagner's Buchdruckerei.



In ber Blitte ber Jahre, In ber Fulle ber Rraft Sat bes Feinbes Rugel Dich hinweggerafft. Run bift Du gekronet Rach blutigem Streit Mit ber Krone bes Lebens In Ewigfeit.

Run ruhe sanft in Gottes Hand Im fernen, weiten, fremben gand. Wer Dich gekannt, So treu, so brav, so schlicht,

3m Leben, 3m Beruf,

Bergift Dich nicht. Diefes ichreibt Dir, lieber, treuer Almin, Deine Dich nie vergeffenbe, ewig treuliebenbe Braut Minna Alben.

Rach langer Ungewißheit erhielten wir jest bie ftanbesamtliche Radricht, bag unfer treuer, vielgeliebter Gobn und Bruber, mein innigftgeliebter Bräutigam

Hornist 211win

Leib-Inf.-Reg. Rr. 117, 2. Romp. in frangöfifder Befangenichaft gestorben ift, nachdem er im Geptember 1914 verwundet in Feindeshand geriet.

> Tieftrauernd : Ramilie Chr. Blum, Minna Alben.

Gertrudenhammer bei Reuweilnau, 8. Oftober 1916.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, ben 15. b. Dis., mittags 1/22 Uhr, in ber Rirche gu Reuweilnau ftatt.

Donnerstag, ben 12. Oftober, Freitag, ben 13. Oftober, Donnerstag, ben 19. Oftober, Freitag, ben 20. Oftober bleibt mein Gefchaft Feiertage wegen pefaloffen. 3 Siegm. Lilienstein.

Raufe gute Speisekartoffeln Dr. A. Loetze.

Frischgeschüttelte Zwetsch

zum Brennen

per Beniner 10 Dit. taufen

Z. Rosenberg & Söhne, Ufingen, Telephon Rr. 7.

Suche auf fofort ein ordentliches Mädchen

Fran O. Spitzner, Ufingen.

Wagenve

Elegante Landauer, Mylords, Balbverded mit abnehmbarem Bod, Breats, Jagdwagen fowie Beidaftswagen aller Art, mit Febe:n girta 40 Stud, preismurbig gu vertaufen. Fr. Grauer, Bagenbauer, Butzbach.

12 jähriges Rind

(Gelbiced) ju vertaufen. 2. Launhardt, Beinzenberg.

Bekanntmachungen der Stadt Usingen.

3m Anfolug an bie in Rr. 119 bes Rreisblattes abgebrudte Berfügung bes herrn Borfigenben ber Beranlagungetommiffion wirb nachftebend ber Bortlaut bes § 23 bes Gintommenfteuergefetes in ber Faffung bes Gefetes vom 18. Juni 1907, fowie § 74 genannten Gefetes in ber Faffung vom 19. Juni 1906 biermit befannt gegeben.

§ 23

Beber Befiger eines bewohnten Grunbftudes ober beffen Bertreter ift verpflichtet, ber mit ber Aufnahme bes Berfonenftantes betrauten Beborbe bie auf bem Grundftude vorhanbenen Berfonen mit Ramen, Berufs- ober Erwerbsart, Geburtsort, Geburtstag und Religionsbetenntnis, für Arbeiter, Dienftboten und Gewerbegehilfen auch ben Arbeitgeber und bie Arbeiteftatte angugeben.

Die Saushaltungevorftanbe haben ben Sausbefigern ober beren Bertreter bie erforberliche Ausfunft über die ju ihrem Sausftande geborigen Berfonen einfol. ber Unter- und Schlafftellenmieter gu erteilen. Arbeiter, Dienftboten und Gewerbegehilfen haben ben Saushaltungsvorftanben ober beren Bertretern bie erforberliche Austunft über ihren Arbeits geber und ihre Arbeitoftatte gu erteilen.

Ber für bie Brede feiner Saushaltung ober bei Ausübung feines Berufes ober Bemerbes anbere Berfonen bauernd gegen Gehalt ober Bohn befcaf. tigt ift verpflichtet, über bas Gintommen, fofern es ben Betrag von jahrlich 3000 Mart nicht überfleigt, bem Gemeinde-Borftanbe feiner gewerbliten Ri berlaffung ober in Ermangelung einer folden feines Bobnfiges auf beren Berlangen binnen einer Frift von minbeftens zwei Wochen Austunft gu erteilen.

Die Austunftepflicht erftredt fich auf folgenbe

Angaben : a.) Bezeichnung ber gur Beit ber Anfrage beschnigten Bersonen nach Namen, Bohnort und Wohnung; eine Berpflichtung jur Angabe von Wohnort und Wohnung besteht jedoch nur, soweit

biefe bem Arbeitgeber befannt finb;

b.) bas Gintommen, welches bie ju a bezeich-neten Berfonen feit bem 1. Januar bes Austunfisjahres ober feit bem fpateren Beginn ihrer Beicaftigung bis jum 30. Sept. beffelben Jahres tatfachlich an barem Bobn (Gehalt) und Raturalien aus bem Arleits- ober Dienftverhaltniffe bezogen haben. Dem Arbeitgeber ift jedoch geftattet, fatt beffen für tiejenigen Berfonen, welche bei ibm ichon in bem gangen ber Auskunftserteilung unmittelbar porangegangenen Ralenberjahre beichaftigt maren, bas in biefem Jahre tatfachlich bezogene Gintommen anzugeben. Raturalbezuge, insbefonbere freie Bohnung ober freie Station, find ohne B rtangabe rambaft gu machen.

Diefe Pflicht liegt auch ben gefetlichen Ber-

tretern nichtphyfifcher Berfonen ob.

Ber bie in Gemagheit bes § 23 von ihm erforberte Auskunft verweigert ober ohne genugenben Enticulbigungegrund in ber geftellten Frift gar nicht ober unvollständig ober unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbftrafe bis breihunbert Dart beftraft.

Am Montag, ben 16. b. Dis. finbet bie Berfonenftanbeaufnahme fur bas Steuerjahr 1917 ftatt. Den Saushaltungevorftanben werben icon jest bie Formulare gu ben Saueliften gugeben.

Bir erfuchen bie Steuerpflichtigen, biefelben auf bas forgfältigfte und gemiffenhaftefte auszufullen, ba in biefem Falle eine richtige Beranlagung nur erfolgen fann.

Die Gintragung bat in folgenber Reibenfolge gu gefchehen:

a) Borberfeite.

1. Saushaltungevorftanb,

2. Chefrau,

3. Rinber nach bem Alter,

4. Sonftige Bermanbte.

b) Rudfeite.

5. Gefelle, Lehrlinge, Dienstmagb,

6. Unter- und Schlafftellenmieter.

Benn für Schlafftellenmieter eine befonbere Sauslifte überreicht wirb, tommt beren Ramen auf ber eigenen Lifte in Fortfall.

Die ausgefüllten Formulare werben abgeholt, fie find fo bereit ju halten, bag biefes auch in

Abmefenheit bes Saushaltungsvorftanbes ?'mi

Ufingen, ben 10. Ottober 1916. Der Dagiftrat: Ligman

Es wird wieberholt barauf aufmertfam g baß bie Stadtgemeinde Ufingen Zwetiden Dörren auffauft.

Bir bitten uns Angebote gu machen.

Die nachfte Ausgabe ber Lebensmitte findet am Montag, ben 16. biefes Monat mittags von 4-5 Uhr ftatt und gwar für b wohner ber Frankfurter-, Rauheimer-, Beiher-, Brauhof-, Erbis-, Kirchhof-, Kirch-, Bahnhof-, Blücher-, Ober-, Friedhof-, burger, Füllgarten-, Schlagweg., und Borb bes oberen Teils ber Rreuggaffe, ber rechten ber Bigergaffe fowie bes Schlogplages, auf Rathaus und für bie Anwohner ber Rie Dreibaufer-, Sospital-, Rlapperfelb-, Birth, ler., Schulhof, Martiplay. Reutorftrag. Bilbelmeallee, fowie ber linten Seite ber gaffe nebit unteren Teil ber Rreuggaffe im! foulgebaube.

Benn mit Rudficht auf ben Zeitmangel gelaffen wirb, baß bie Rarten burch Rinbe abgeholt werben, fo wollen wir boch nicht laffen, barauf bingumeifen, bag in berartigen teinerlei Reflamationen in Bezug auf bas pon Rarten biesfeits entgegengenommen Die Berantwortung für bie richtige Buftelle Rarten burd bie Rinber muffen wir ableb

Bir weisen ausdrudlich barauf bin, bot tau tig die Abgabe ber Lebensmitteltarten nur Se Rudgabe ber alten Stammfarten erfolgt.

Bur Abnahme ber von ben Ginwohn Bei fammelten Raftanien, Gicheln und Obsitem Ini eine Sammelftelle errichtet und biefe bem Lagu taug Simon hierfelbit übertragen worden. Di rung tann an jedem Mittwoch und Abends 6 Uhr erfolgen.

Bergutet werben :

10 Pfg. für bas Rile Rogtaftanie Gicheln 12 gereinigter trodneter S Rernobftes. Lufttrodener

ferne lufttrodener edern.

In biefem Jahre ift es noch in boberen als im vergangenen Jahre von Bichtigfet, erwartenbe Gich. Buch und Rogtaftanien Erleichterung ber Biebhaltung und jur Mit bes berrichenben empfinblichen Mangels as jeber möglichen Beife auszunuten.

Refefdeine find auf bem Burgermeiften b

Empfang gu nehmen. Ufingen, ben 9. Oftober 1916. Der Magit

Mannheimer

65 bis 190 Mt. bei Abnahme von etwa 5 L. Steinmetz, Selters

direkt von der Fi zu Originalpreisen

100 100 100

ohne Jeden Zuschlag f. neue Steuer- und Zigarettenfabrik

COELN, Ehrenstrass

Läuferschwein 2. Wid, ju vertaufen.